

Bezeichnung der Baumaßnahme Revitalisierung der Havelaue bei Bölkershof Planungsabschnitt Genehmigungsplanung	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr. M2 Maßnahmenplan Maßnahmenplan LBP
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Initialisierung von Auenwald		
Konflikt/Beeinträchtigung		Konflikt-Nr.: K2, Konfliktplan 01, Blatt 01/02
Beschreibung	Verlust von Gehölz- und Auwaldbeständen, geschütztes Biotop 07111 – Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte, überwiegend heimische Gehölzarten 07190 – standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern und 08122 – Fahlweiden Auenwald	
Eingriffsumfang	1.250 m²	
Maßnahme		
Begründung/Zielsetzung Ausgangszustand der Maßnahmenfläche: Wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- u./o. seggenarm (051041, §), Gesamtwertstufe: mittel Beschreibung und Durchführung der Maßnahme: Kompensation des Verlusts von Gehölz- und Auwaldbeständen durch die Schaffung von hoch bedeutsamen Auwaldflächen für die Naturgüter Klima, Landschaftsbild und Arten / Biotope. Zielbiotop: Pappel-Weiden-Weichholzaeuwälder (08120) Darüber hinaus ist zu beachten, dass ausschließlich gebietsheimisches Pflanzgut (UG 4 - Ostdeutsches Tiefland) verwendet wird. Übersicht der zu pflanzenden Baumarten:		
Artenliste:	Typ	Größe (cm)
Arten der Weichholzaue		
Silber-Weide	<i>S. alba</i>	Steckling; St / Sth; D: 5 cm
Fahl-Weide	<i>S. x rubens</i>	Steckling; St / Sth; D: 5 cm
Bruch-Weide	<i>S. fragilis</i>	Steckling; St / Sth; D: 5 cm
Schwarz-Pappel	<i>P. nigra</i>	Steckling; St / Sth; D: 5 cm
Schwarz-Erle	<i>A. glutinosa</i>	Heister; lHei 1xv; oB
Erläuterungen: lHei leichter Heister 1xv einmal verpflanzt oB ohne Ballen St Steckling Sth Steckholz		
Übersicht der geplanten Pflanzverbände:		
Teilflächenbepflanzung	Kriterium	Truppabstand (m)
Pflanzung in Trupps *	Für großflächige Abschnitte geeignet	10 - 12
Reihenauffassung	Kriterium	Reihenauffassung (m)
Weitverband	Nur für <i>Populus nigra</i>	8,0
Erläuterungen: * Pflanzung erfolgt in Trupps (artenreine Baumgruppen) Truppgröße: ca. 50 m² Pflanzdichte: ca. 25 Pflanzen / Trupp Truppdichte: ca. 80 / Hektar		

Zum Schutz vor Beschädigungen, in Form von Verbiss- oder Fegeschäden, vor allem durch Wild und Biber, sind die einzelnen Maßnahmenflächen vollständig mit einem Wildschutzzaun einzuzäunen. Der Zaun sollte insgesamt 2,0 m hoch sein, wovon 20 cm senkrecht in den Boden eingegraben werden.

Räumlich-funktionaler Bezug zum Eingriffsraum:

Die Maßnahme findet innerhalb des Eingriffs- bzw. Planbereichs statt

Flächengröße der Einzelflächen und -maßnahmen

8.619 m²

Aussagen zur multifunktionalen Kompensation:

keine

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept/Kontrollen

1-jährige Fertigstellungspflege, 3-jährige Entwicklungspflege und anschließende zielbiotopspezifische Pflege- und Entwicklung des Waldbestands

Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Die Zeitpunkte zum zeitlichen Ablauf sind möglichst genau anzugeben.

☐ mit Baubeginn

☒ während der Bauzeit

☐ Fertigstellung des Bauvorhabens

Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.

Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i. V. m. Maßnahme Nr.	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen
	<input type="checkbox"/> Ersetzbar	<input type="checkbox"/> Ersetzbar i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Nicht ersetzbar

Daten zur Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

<input type="checkbox"/>	Flächen der öffentl. Hand	Jetziger Eigentümer: NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächen Dritter	
<input type="checkbox"/>	Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Künftiger Eigentümer: NABU -Stiftung Nationales Naturerbe
<input type="checkbox"/>	Grunderwerb erforderlich	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsbeschränkung	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme		
8.619 m²		